

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Magnobal® 10 mmol

Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat

Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen mit 10 mmol Magnesium-Ion

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Magnobal® 10 mmol und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Magnobal® 10 mmol beachten?
3. Wie ist Magnobal® 10 mmol einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Magnobal® 10 mmol aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST MAGNOBAL® 10 MMOL UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Magnobal® 10 mmol ist ein Mineralstoffpräparat.

Magnobal® 10 mmol wird angewendet bei nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit ist (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe).

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON MAGNOBAL® 10 MMOL BEACHTEN?

Magnobal® 10 mmol darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich gegenüber Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat oder einem der sonstigen Bestandteile von Magnobal® 10 mmol sind
- bei Niereninsuffizienz mit verminderter Harnausscheidung (Anurie), Austrocknung (Exsikkose), Calcium-Magnesium-Ammonium-Phosphatsteinen und Störungen der Erregungsüberleitung im Herzen (AV-Block). (Bei einem Serumkreatininingehalt von > 3,5 mg/100 ml muss mit einer Magnesium-Retention gerechnet werden.)

Anwendung von Magnobal® 10 mmol mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Magnesium sollte zeitlich 3 bis 4 Stunden versetzt zu Eisen, Tetracyclinen und Natriumfluorid eingenommen werden, um eine verminderte Aufnahme (Resorption) zu vermeiden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Gegen die Anwendung von Magnobal® 10 mmol in Schwangerschaft und Stillzeit bestehen keine Bedenken.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

Magnobal® 10 mmol enthält Natrium und Sorbitol

Ein Beutel enthält 19 mmol (435 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol. Bitte nehmen Sie Magnobal® 10 mmol erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält pro Beutel 2,6 g Sorbitol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Anwendung bis zu 2,6 g Sorbitol zugeführt, entsprechend 0,22 BE. Sorbitol kann eine leicht abführende Wirkung haben.

3. WIE IST MAGNOBAL® 10 MMOL EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Magnobal® 10 mmol immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die Dosierung richtet sich nach dem Grad des Magnesiummangels.

Als mittlere Tagesdosis werden 4,5 mg = 0,185 mmol Magnesium pro Kilogramm Körpergewicht empfohlen.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, werden folgende Dosierungen empfohlen:

	Beutel pro Tag	entspricht
Erwachsene und Jugendliche	1-2	10-20 mmol Magnesium
Kinder von 10 bis 14 Jahren	1	10 mmol Magnesium

Bei schweren Magnesium-Mangelzuständen:

Bei schweren akuten und chronischen Magnesium-Mangelzuständen kann die Tagesdosis, falls keine Kontraindikationen vorliegen, auf 10 mg = 0,412 mmol Magnesium pro Kilogramm Körpergewicht erhöht werden.

Art der Anwendung

Das Pulver wird in einem Glas Wasser (etwa 200-300 ml) aufgelöst und eingenommen.

Um die Resorptionsrate zu erhöhen, sollte Magnobal® 10 mmol vorzugsweise vor den Mahlzeiten eingenommen werden.

Bei Neigung zu Verstopfung kann die Einnahme morgens nüchtern erfolgen, bei Neigung zu weichen Stühlen wird die Trinklösung während oder kurz nach den Hauptmahlzeiten getrunken.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme richtet sich nach der Höhe des Serum magnesium-Spiegels und beträgt im Allgemeinen 4 Wochen mit täglicher Magnesium-Zufuhr. Auch eine Langzeittherapie kann angezeigt sein (z.B. in der Schwangerschaft) und ist bei normaler Nierenfunktion unbedenklich, da überschüssiges Magnesium über die Niere ausgeschieden wird.

Wenn Sie eine größere Menge Magnobal® 10 mmol eingenommen haben als Sie sollten

Bei einer oralen Magnesiumtherapie und intakter Nierenfunktion treten auch bei Überdosierung keine Vergiftungserscheinungen auf. Es können allerdings Durchfälle auftreten, die sich durch Reduzierung der Tagesdosis beheben lassen. Nur bei schweren Nierenfunktionsstörungen kann es zu Magnesiumintoxikationen mit folgenden Symptomen kommen: Übelkeit, Erbrechen, Benommenheit (Somnolenz). Bei erheblicher Überdosierung ist ein Arzt hinzuzuziehen.

Wenn Sie die Einnahme von Magnobal® 10 mmol vergessen haben

Falls Sie die Einnahme einer Dosis Magnobal® 10 mmol vergessen haben, gleichen Sie diese nicht durch die Einnahme von zwei Dosierungen auf einmal aus, sondern fahren Sie in dem bisherigen Dosierungsschema fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Magnobal® 10 mmol Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10 000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10 000 Behandelten
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Vereinzelt kann es bei der oralen Anwendung von Magnesium zu Durchfällen kommen, die sich durch Reduzierung der Dosis beheben lassen.

Bei hochdosierter, länger andauernder Anwendung von Magnobal® 10 mmol kann es zu Müdigkeitserscheinungen kommen. Sie können darauf hinweisen, dass bereits ein überhöhter Magnesiumspiegel erreicht ist. In diesem Falle ist die Dosis zu reduzieren bzw. die Medikation abzusetzen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST MAGNOBAL® 10 MMOL AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf dem Beutel nach "Verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Magnobal® 10 mmol enthält:

Der Wirkstoff ist Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat.

1 Beutel mit 9 g Pulver enthält 3,245 g Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat (entsprechend 243 mg oder 10 mmol Magnesium).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumhydrogencarbonat, Citronensäure, Sorbitol (Ph. Eur.), Saccharin-Natrium, Aromastoffe

Wie Magnobal® 10 mmol aussieht und Inhalt der Packung:

Weißes Pulver

Magnobal® 10 mmol gibt es in Packungen mit 20, 50 und 100 Beuteln. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer:

MIP Pharma GmbH

Kirkeler Straße 41

66440 Blieskastel

Telefon: 06842 / 9609 - 0

Telefax: 06842 / 9609 - 355

Hersteller:

MIP Pharma GmbH

Kirkeler Straße 41

66440 Blieskastel

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2016.